

Presseinformation

Gemeinsam für den an Blutkrebs erkrankten Rudolf Vielstimmig einstimmig: Musiker:innen organisieren Registrierungsaktionen für ehemaligen Stadtmusikdirektor in Achern und Kenzingen

Von Kindesbeinen an ist Musik das Leben von Rudolf. Als Klarinettenist, Dirigent und Stadtkapellmeister lebte er daher nicht nur seinen eigenen Traum, sondern gab seine Liebe zur Musik auch an unzählige Menschen weiter. Aus einer für alle wird jetzt alle für einen. Denn seit Januar 2024 steht sein Leben Kopf: Der 69-Jährige erhielt die Diagnose Blutkrebs. Wie viele Patient:innen mit dieser Diagnose benötigt er eine Stammzellspende, um zu überleben. Die Familie, Freund:innen und seine Musiker:innen organisieren für ihn und andere Betroffene Registrierungsaktionen mit der DKMS. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich unter www.dkms.de/rudolf ein Registrierungsset nachhause bestellen oder sich vor Ort am 14.04.2024 jeweils von 11-16 Uhr in Achern und in Kenzingen als Stammzellspender:in registrieren.

Seit einigen Wochen ist nichts mehr wie zuvor im Leben von Rudolf und seinen Angehörigen. Nach einem Arzttermin im Januar erhielt er die Diagnose akute myeloische Leukämie, Blutkrebs. Sein Alltag ist nun geprägt von Klinikaufenthalten und Chemotherapien. Stets an seiner Seite sind dabei seine Familie und seine jahrzehntelangen Freund:innen. Das ganze Umfeld ist betroffen und möchte helfen.

„Er ist immer für alle da – jetzt wollen wir etwas für Rudolf tun“

Rudolf war 15 Jahre lang Klarinettenist im Sinfonieorchester des SWF, als Lehrer und Mentor gab er sein Wissen an zahlreiche Jungmusiker:innen weiter und prägte als Stadtmusikdirektor das musikalische Leben in Achern und Kenzingen. Unter seiner Leitung erlangten die Kapellen und Ensembles große Erfolge bei (inter-)nationalen Wettbewerben. Er ist ein geschätztes Mitglied der Gemeinschaft und bekannt für seinen unermüdlichen Einsatz für das Wohl anderer. *„Er hat seinen Musikschüler:innen außer der Musik auch Kraft und Stärke vermittelt und aus ihnen starke, im Leben stehende Menschen geformt“*, berichtet eine ehemalige Schülerin. Sie alle wollen jetzt für ihn da sein: *„Jetzt wollen wir ihm etwas zurückgeben, indem wir uns für ihn und andere Blutkrebspatient:innen registrieren“*, sagt sein engstes Umfeld und organisiert daher sowohl eine Online-Registrierungsaktion als auch zwei Aktionen vor Ort.

Die Online-Registrierungsaktion

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/rudolf das Registrierungsset nach Hause bestellen. Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer Anleitung kann man zuhause den Wangenschleimhautabstrich vornehmen, die Wattestäbchen per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden. Wer sich in der Vergangenheit als Stammzellspender:in registriert hat, muss nicht erneut teilnehmen, sondern steht weiterhin dem Fremdspendersuchlauf zur Verfügung.

Registrierungsaktion in Rudolfs Musikorten Achern und Kenzingen mit Rahmenprogramm

Vor allem dort, wo Rudolf sich jahrzehntelang für die Gemeinschaft, das kulturelle und musikalische Stadtleben eingesetzt hat, ist für die Musikschulen, Vereinskolleg:innen und ehemalige Schüler:innen klar: Sie werden am selben Tag zu selben Uhrzeit in Achern und in Kenzingen eine Registrierungsaktion machen, bei welcher sie möglichst viele Menschen registrieren wollen. Natürlich wird es auch ein musikalisches Rahmenprogramm von Rudolfs Wegbegleiter:innen geben. *„Denken Sie daran, dass jede:r von uns das Potenzial hat, jemand anderem eine zweite Chance im Leben zu geben“*; appellieren seine Freund:innen an ihre Mitmenschen und rufen dazu auf, zu den Registrierungsaktionen zu kommen – für Rudolf und andere Erkrankte.

Registrierungsaktionen: „Gemeinsam für Rudolf“

Am 14.04.2024 jeweils von 11 bis 16 Uhr

Drei-Kirschen-Halle in Achern-Mösbach

Renchtalstr. 71, 77855 Achern

Alte Halle in Kenzingen

Balgerstr. 4, 79341 Kenzingen

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann vorbeikommen und sich registrieren lassen. Bitte das Smartphone zur Registrierung mitbringen. Wer sich aus Alters- oder Gesundheitsgründen nicht registrieren kann, kann ebenfalls kommen und durch eine Geldspende helfen, die Registrierungskosten, die bei der Auswertung im Labor entstehen, zu decken. Denn auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jedes Spenders Kosten in Höhe von 40 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE97700400608987000670

Verwendungszweck: RXF 001, Rudolf

Hintergründe und Bildmaterialien zu diesem Aufruf finden Sie unter:

<https://mediacenter.dkms.de/patientenaktion/gemeinsam-fuer-rudolf/>

DKMS Donor Center gGmbH
Angela Wistuba-Hamprecht
Tel: 07071/9432138
wistuba-hamprecht@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
mediacenter.dkms.de